

Bundesverband ProHolzfenster hat Leistungsverzeichnis überarbeitet

Werkstoff Holz im Trend – auch Fensterbau profitiert



*Holzfenster helfen beim Klimaschutz.
Neue Techniken und
Materialkombinationen machen sie
pflegeleicht.
Foto: Bundesverband
ProHolzfenster/Sorpetaler.
Abdruck honorarfrei.*

Der Bundesverband ProHolzfenster e.V. (BPH) hat sein 30-seitiges „Leistungsverzeichnis Fensterbau“ überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Planer und Architekten können damit die Ausschreibung von Holzfenstern und -türen sowie von Holz-Aluminium-Konstruktionen schnell und umfassend bewerkstelligen.

Das ist interessant, denn beim hochwertigen und nachhaltigen Bauen spielt der klimaneutrale Werkstoff Holz eine zunehmend wichtige Rolle. Ob Sanierungsobjekte oder moderne Architektur: Die Nachfrage nach Bauen mit Holz steigt seit einigen Jahren stetig. Bund und Länder fördern solche Projekte, weil das natürliche, nachwachsende Material der CO₂-Reduktion dient. Und auch immer mehr Bauherren schätzen Holz und dessen positive Auswirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Auch das Bauteil Fenster profitiert von diesem Trend. „Die Frage der Pflege spielt da heute übrigens keine große Rolle mehr“, weiß Heinz Blumenstein vom BPH. „Neue Techniken wie Holz-Glas-Verbundkonstruktionen in spezieller Klebetechnik oder Holz-Aluminium-Kombinationen machen das moderne Holzfenster nahezu wartungsfrei.“

Die überarbeiteten Ausschreibungsunterlagen berücksichtigen geänderte Normen und Merkblätter sowie die neuesten Literaturverweise. Sie können im Service-Bereich unter www.proholzfenster.de abgerufen oder unter info@proholzfenster.de angefordert werden.

Bundesverband ProHolzfenster e.V.

Postfach 61 04 00, 10926 Berlin

www.proholzfenster.de

Ansprechpartner:

Heinz Blumenstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Telefon: 06621 / 91 48 96

E-Mail: info@proholzfenster.de

Pressekontakt:

Friends PR, Ingrid Erne

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg

Telefon 0821 / 420 99-95, E-Mail: ingrid.erne@friends.ag